



Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen Polizeirevier Jerichower Land

Berichtszeitraum vom 31.08.2025 bis 01.09.2025

Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage - "Geschwindigkeitskontrolle" - "Verdacht der schweren Brandstiftung" - "Wildunfall"

Geschwindigkeitskontrolle

Elbe-Parey OT Güsen, Breiter Weg, 31.08.2025, 10:10 Uhr

Die Polizei kontrollierte am Sonntagvormittag die Geschwindigkeit auf dem Breiten Weg. Bei zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 50km/h wurden drei Fahrzeugführer angehalten, die diese Geschwindigkeit überschritten. Der schnellste Fahrzeugführer wurde mit 65km/h gemessen. Insgesamt passierten etwa 30 Fahrzeuge die Messstelle.

Verdacht der schweren Brandstiftung

Gommern, Am Kellerberg, 31.08.2025, 23:00 Uhr

Polizei und Feuerwehr kamen anlässlich eines Brandes in einem Mehrfamilienhaus zum Einsatz.

Zunächst wurde der Polizei von Anwohnern per Notruf mitgeteilt, dass der Hausflur des Mehrfamilienhauses verraucht und Brandmelder wahrzunehmen seien.

Die in ihren Wohnungen befindlichen Bürger konnten aufgrund der starken Rauchentwicklung im Hausflur, ihre Wohnungen nicht verlassen. Mit Eintreffen der Feuerwehr konnten die Bürger mittels Atemschutzmasken aus dem Haus geholt werden. Der Brandausbruch geschah nach ersten Ermittlungen im Kellerbereich des Mehrfamilienhauses, dort lagerte Sperrmüll, der in Brand gesteckt worden sein könnte, so erste Einschätzungen der Einsatzkräfte.

Die Feuerwehr löschte den Brandherd erfolgreich. Nahezu der gesamte Hausflur und Kellerbereich war mit Ruß behaftet. Die in dem Haus lebenden 11 Mietparteien wurden durch die Hausverwaltung in anderen Unterkünften untergebracht. Es entstand kein Personenschaden. Der Sachschaden beläuft sich im unteren bis mittleren fünfstelligen Bereich. Die Ermittlungen zur Tat laufen.

Die Freiwilligen Feuerwehren aus Gommern und Wahlitz kamen mit 31 Kameraden und sieben Fahrzeugen zum Einsatz.

Wildunfall

Möser OT Lostau, L52, 01.09.2025, 05:45 Uhr

Der Fahrer eines Pkw Skoda befuhr die L52 von Körbelitz in Richtung Lostau, als plötzlich ein Reh die Fahrbahn querte. Eine Gefahrenbremsung half nichts, denn es kam dennoch zum Zusammenstoß mit dem Tier. Dies verendete am Unfallort. Am Skoda entstand Sachschaden.

39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de